

AUSFLÜGE

Freitag, den 21. August 2009 Der San Bernardinoopass: Landschaft und Geschichte

Mit **Barbara Beer** und **Luigi Corfu**

11.50 Treffpunkt bei der Postautohaltestelle San Bernardino.
Mit dem Postauto zum Hospiz; von dort Wanderung auf
alten Wegen durch Föhren-, Felsen-, Moor-, Sumpf- und
Seenlandschaften

17:00 Rückkehr in San Bernardino

Kosten: 20.- Fr, am Treffpunkt zu entrichten.
Anmeldung nicht erforderlich.
Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt

Info Tel. 079 830 49 12, e-mail lcornu@bluewin.ch



Silvio Tonella, 1870-1945. Studie: Bahnstrecke der Linie San Bernardino

Samstag, den 22. August 2009 Auf dem Misoxer San Jorio

Mit **Gionata Pieracci**

9:00 Treffpunkt in Roveredo auf dem Parkplatz San Fedele.
Verlegung mit Privatautos nach Cadolcia. Anschliessend
Wanderung nach Albión (Picnic)
Am Nachmittag Übergang des San Joriopasses an der
Schnittstelle Graubünden - Tessin - Italien

17:00 Rückkehr in Roveredo

Kosten: 20.- Fr, am Treffpunkt zu entrichten.
Anmeldung nicht erforderlich.
Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt

Info 091 827 25 91, gionata.pieracci@bluewin.ch

AUSSTELLUNG

Bündner Kunststrassen 1823 und heute

Das **Rätische Museum, Chur**

stellt eine Auswahl der Objekte der Sonderausstellung vor, welche
zurzeit bis zum 29. November 2009 in den Museumsräumen statt-
findet. Stiche, 1823 von R. Bodmer nach Zeichnungen von J.J. Meyer
angefertigt, werden den Fotografien Tino Sands gegenübergestellt:
übereinstimmende Panoramaausschnitte der San Bernardinostrasse,
zeitlich fast zwei Jahrhunderte voneinander entfernt

Die neue Dokumentationsstelle zu den historischen Verkehrswegen

Das **Archivio a Marca, Mesocco**

stellt Konzept und Dokumente dieser neuen Archiveinrichtung vor,
dessen zukünftiger Sitz die alte Säumersuste sein wird



Gioacchino Galbusera (1870-1944). Ölgemälde: San Bernardino-Hospiz

Die Landschaftsvisionen der Künstler Rusconi, Galbusera, Schürch

Die **Galleria Vivarte Mesocco**

stellt einige Werke jener drei Künstler vor, welche in den dreissiger
Jahren des vorigen Jahrhunderts einen gewohnheitsmässigen
Umgang mit der Passlandschaft San Bernardino pflegten

Die nie verwirklichte San Bernardino- bahnstrecke

Giorgio Tonella, Grono

stellt das "Fondo ingegner Silvio Tonella" vor, welches in der neuen
Dokumentationsstelle zu den historischen Verkehrswegen des
Archivio a Marca Platz finden wird. Es besteht aus vom Grossvater
1903-04 ausgeführten Plänen der Mesocco-Thusis-Bahnlinie und
sonstigem Material

Öffentliche Tagung

Donnerstag, den 20. August 2009

DIE SAN BERNARDINO- ROUTE

Wege

Geschichte

Landschaft

Verbindungen



Quellen: Google earth und Swisstopo

Ostello San Bernardino, ab 9:40

Die Veranstaltung erfolgt auf Anregung des
Vereins für Bündner Kulturforschung, Chur
und wird durch die **Gemeinde Mesocco, Bürgergemeinde
Mesocco und Regione Mesolcina** unterstützt.

Auskunft: **San Bernardino Vacanze**, tel. 091 832 12 14

Eröffnung

9:15

Türöffnung Ostello San Bernardino

9:20

Ankunft Postauto von Bellinzona

9:23

Ankunft Postauto von Chur



9:40

Romano Fasani, Mesocco

Gemeindepräsident Mesocco

Willkommensgruss

Martino Righetti, Cama

Vizepräsident der Regione Mesolcina

Gruss. Historische Wege: kurzer Überblick zu den laufenden Projekten

Chasper Pult, Paspels und Sent

Tagungsmoderator.

Ehemaliger Direktor des Centro Culturale Svizzero in Mailand, Kantonsschullehrer sowie Gastprofessor an der Bozner Universität, zuständig für Kulturmanagement.



San Bernardino Impianti Turistici SA

Wege

10:00

Luigi Corfu, Mesocco

Paolo Mantovani, Soazza

Mitarbeit von Hansjürg Gredig, Chur, und Christian a Marca, Mesocco

Strassen- und Wegstrassen zwischen Hinterrhein und San Vittore: schriftliche Zeugnisse und materielle Erhebungen



10:20

Dr. Patrick Nagy, Zürich

Seit 1991 Mitarbeiter der Kantonsarchäologie Zürich, Leiter Fachbereich Prospektion. Schwerpunkte seiner jetzigen Arbeit: Luftbildarchäologie in der Schweiz und eisenzeitliche Forschungen (insbesondere Spätlatènezeit).

Voraussichtlich wird nächsten Winter seine Publikation erscheinen: "Castaneda - Die Eisenzeit im Misox"

Castaneda und der San Bernardino

10:40

Marcus Casutt, Chur

Studium der Kunstgeschichte in Zürich und Hamburg, Kantonaler Denkmalpfleger

Bemerkenswerte Gebäude und Objekte entlang der San Bernardinoroute

11:00

Kaffeepause

Von der Società commercianti e artigiani di San Bernardino offeriert

Geschichte

11:20

Andrea a Marca, Bellinzona

Historiker, Archivar des Archivio a Marca und Mitarbeiter des Centro di dialettologia e di etnografia in Bellinzona

Il nuovo centro di documentazione sulle vie storiche: i materiali mesolcinesi



11:40

Luigi Corfu, Mesocco

Ehemaliger Sekundarlehrer und Direktor der Scuole Mesocco, Koordinator der Veranstaltung

La frequentazione del passo: questione di prospettive

12:00

Dr. Gian Primo Falappi, Sondrio

Ehemaliger Deutschlehrer am Istituto Tecnico Commerciale, Sondrio, Übersetzer des "Handbuches der Bündner Geschichte"

La strada artificiale - Una strada da dismettere?

12:20

Buffet

mit lokalen Spezialitäten

Landschaft

13:30

Dott. Antonio Codoni, Cama

Geologe, ehemaliger Geografielehrer am Liceo Bellinzona. Autor der Abhandlung "Geologia e petrografia del Pizzo di Claro"

La geologia fra San Jorio e Valserberg



13:50

Barbara Beer, Chur

Diplom der Umweltnaturwissenschaften an der ETH -Zürich, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Graubündens. Kartierung der Flora in San Bernardino (1993-2003)

L'ambiente e la sua evoluzione

14:10

Giovanni Kappenberger, Cavigliano e San Bernardino

Diplom der Naturwissenschaften an der ETH Zürich. 1976 - 2008 Metereologe beim Osservatorio meteorologico Locarno Monti, Koautor der Publikation "Il tempo in montagna" und Verfasser der Skitourenkarte (SSV) 1: 50'000, Blatt 276, "San Bernardino"

Il passo del San Bernardino in inverno

14:30

Kaffeepause

Von der Società commercianti e artigiani di San Bernardino offeriert

Verbindungen

14:45

Dr. Martin Bundi, Chur

Ehemaliger Vizedirektor am Bündner Lehrerseminar; Nationalrat 1975 - 1995. Diverse historische Forschungsarbeiten und Publikationen

Der Valserbergpass im Mittelalter



15:05

Dr. Enrica Guanella, Campodolcino

Nach dem Studium der Kunstgeschichte, an der Kulturaufwertung ihres Heimatortes stark engagiert. Mitgründerin sowie jetzige Leiterin des Museo della Via Spluga e della Val San Giacomo, bei dessen Gestaltung sie entscheidend mitgewirkt hat

La via dei Carden tra Mesolcina e Val San Giacomo

15:25

Paolo Mantovani, Soazza

Pensionierter Ingenieur. Unter seinen Publikationen, "La strada commerciale del San Bernardino", ed. Dadò, Locarno

La "Traversa" della Forcola

15:45

Gionata Pieracci, Roveredo

An der Università degli Studi di Milano diplomierter Historiker. Titel seiner These: "Traverse" mesolcinesi tra 15° e 16° secolo"

La "Traversa" del San Jorio

Abschluss

16:05

Marco Marcacci, San Vittore

Ehemaliger Redaktor, jetzt wissenschaftlicher Berater des "Historischen Lexikons der Schweiz"; verschiedene Publikationen; Redaktor der Zeitschrift "Archivio Storico Ticinese"

Sintesi della giornata



16:20

Ende der Tagung

Postautoabfahrten:

16:30 nach Bellinzona

16:35 nach Chur

Unter Mitarbeit von:

- Archivio a Marca, Mesocco
- Associazione Archeologica Ticinese, Lugano
- Centro Culturale, Soazza
- Gruppo Archeologia Ticino
- Gruppo promotore sentieri delle cime, Mesocco
- Museo Moesano, San Vittore
- San Bernardino Vacanze
- Verein für Bündner Kulturforschung, Chur
- Peter Wellig, Hotel Bellevue und Ostello San Bernardino